

[15529.] Nachstehend verzeichnete Artikel meines Verlages beabsichtige ich infolge Geschäftsveränderung in den Restauslagen sammt dem Verlagsrecht zu verkaufen und bitte um gef. directe Offerten:

Berlepsch, Aug. Freiherr von, die Biene und ihre Zucht mit beweglichen Waben. 3. Aufl. mit zahlreichen Holzschnitten. Ladenpreis 12 M.

— kurzer Abriß der Bienenzucht. 3. sehr verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Fr. Wilh. Vogel. Ladenpreis 1 M. 80 S.

Ehler, Julius, Geometer, dreihundert landwirthsch. Vorschriften, Mittel und Recepte. Ladenpreis 50 S.

Fischer, Karl, pens. Pfarrer, Obst- u. Gartenbau, dessen Wichtigkeit und Entwicklungsfähigkeit. Ladenpreis 1 M. 50 S.

Glaser, Prof. Dr. L., landwirthschaftl. Ungeziefer, dessen Feinde und Vertilgungsmittel. 2. Aufl. Ladenpreis 2 M. 40 S.

— 16 fein color. Tafeln Abbildungen dazu. Ladenpreis 2 M. 60 S.

— die kleine Thierwelt oder das Leben der niederen Thiere: I. Theil. Käfer und Schmetterlinge oder die Säugethiere und Vögel unter den Kleintieren. Ladenpreis 6 M.

— 8 Tafeln Abbildungen dazu. Ladenpreis 3 M.

Jahrbuch der Bienenzucht, zugleich Bienenkalender und Notizbuch auf das Jahr 1870. Ladenpreis 1 M.

— do. 1871/72, 1873, 1874. Ladenpreis à 2 M.

Kuhn, Dr., Gr. Hess. Kreisveterinärarzt, die Koliken, Darmentzündung und Windrehe der Pferde. Ladenpreis 1 M. 50 S.

— die Erkenntniß des Alters der Pferde (auch nach dem 8. Jahre), der Rinder und Schafe. Ladenpreis 1 M. 50 S.

Kessler, Dr. J., der Tabak, seine Bestandtheile und seine Behandlung etc. Ladenpreis 2 M. 40 S.

— Düngerlehre, herausgegeben von der chemischen Fabrik von Georg Karl Zimmer. Ladenpreis 75 S.

Schneider, Dr. H. K., die Landwirthschaft in der Provinz Rheinhesen. Ladenpreis 80 S.

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen etc.

Straßburg i/E., im März 1879.
J. Schneider,
Buchhandlung, Verlags-Gto.

[15530.] — Verleger —

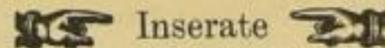
neuerer Werke über Bereitung der baumwollenen Strickgarne, Garnbleicherei und pharmaceutische Technik

ersuche um Einsendung eines Exemplares à cond.

Riga. J. Deubner.

Pädagogik.

[15531.] Weitesten und erfolgreichsten Verbreitung finden



Inserate

in dem in meinem Verlage erscheinenden **Pädagogischen Literaturblatt.**

Rundschau

auf dem

Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 S. Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 M.

Probennummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.
Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[15532.] Leipzig, April 1879.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte mir Ihre schätzbare Aufmerksamkeit auf meine hier bestehende

Lithographische Anstalt,
Lange Strasse Nr. 9,

zu lenken und zur Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten Ihrem werthen Wohlwollen zu empfehlen.

Als Specialität erlaube ich mir anzuführen die Herstellung von Illustrationen für wissenschaftliche Werke und Zeitschriften, als:

Architektur, Anatomie, Archäologie, Botanik, Physik, Mathematik, Geologie, Zoologie, medicinische u. mikroskopische Zeichnungen etc.

In Weiterem sind es:

Maschinen- und technische Abbildungen jeder Art, Musterblätter für Kunstgewerbe, Ornamentik, Karten, Pläne, Ansichten,

welchen ich meine specielle Thätigkeit widme, in allen Manieren der Lithographie, sowohl in Schwarz- als auch in Farbendruck.

Eine langjährige Thätigkeit für obige Fächer setzt mich in den Stand, Ihnen die vorzüglichste Ausführung aller vorkommenden Arbeiten zu den angemessenen billigsten Preisen zusichern zu können.

Ihren schätzbaren Aufträgen entgegensehend, zeichne

hochachtend

C. Kirst.

[15533.] Die Herren Verleger von Werken über Kostenanschläge und Einrichtungen von Stärkefabriken werden um gef. Einsendung je 1 Expl. à cond. ersucht.

Braunschweig, 4. April 1879.

Schulbuchhandlung.

Inserate und Beilagen für die

Deutsche Rundschau.

[15534.]

Inserate für das Mai-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. April. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. April franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. April an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Bilderbücher und Jugendschriften

in allen Sprachen.

[15535.]

W. Düms in Wesel a. Rhein,

Verlagsbuchhandlung,

Lithographische Kunstanstalt,

Steindruckerei mit Dampftrieb, Buchbinderei,

gegründet 1857,

empfiehlt die stets vorrätigen Ausgaben seiner elegant ausgestatteten billigen Bilderbücher und Jugendschriften in dänischer, englischer, holländischer, russischer, schwedischer und andern Sprachen zur geneigten Abnahme.

Gleichzeitig empfehle meine lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei zur Anfertigung von Bilderbüchern etc. ohne Text oder mit Text in beliebiger Sprache, wobei auch die vorhandenen Originalplatten sowie die fertig liegenden Bogen mit Bildern ohne Text meines grossen Bilderbücherverlags Verwendung finden können.

Von mehreren diesjährigen Novitäten und früher erschienenen Jugendschriften kann ich Bestellern das Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache überlassen.

Hochachtungsvoll

W. Düms.

Ostermess-Zahlung betreffend.

[15536.]

Nachdem die Collectiv-Erklärung von 45 Berliner Firmen vom 1. December 1873, in Betreff des sog. Messaggio (vergl. Börsenbl. 1873 Nr. 285), durch den Beschluss der Generalversammlung in der Oster-Messe 1874 ohne Folge geblieben ist, werden wir

an Stelle des sogenannten Messaggio einen Abzug von 1% dann gewähren, wenn das betreffende Conto zur Oster-Messe ganz conform und voll saldirt ist.

In allen anderen Fällen werden wir den Abzug von 1% unter Benachrichtigung wieder belasten und ersuchen Sie, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen gefälligst hiervon Vermerk zu nehmen.

Achtungsvoll

Berlin, April 1879.

Ernst & Korn.